

Jury:



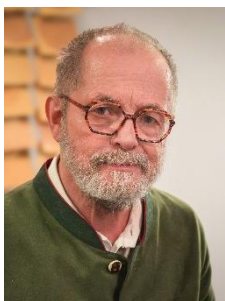
Ernst Thurner (Juror 1)

Meine ersten Kontakte mit Film waren Super-8-Filme zum Heranwachsen meiner Tochter ab 1981. Bald wurde ich dann 1983 Mitglied beim Film- und Videoklub Villach, wo ich seit 1989 als Obmann fungiere. So um die Jahrtausendwende machte ich unter Franz Rienesl die Ausbildung zum VÖFA-Juror, die mir sowohl für die Bewertung von Filmen als auch bei der Gestaltung meiner eigenen Filme sehr geholfen hat. Seitdem war ich viele Male als Juror bei Landes- und auch einige Male bei Staatsmeisterschaften tätig. Die eigene filmische Tätigkeit als Autor sehe ich als Pluspunkt für die Jurorenarbeit. Im Moment bin ich als Autor, Juror, Klubobmann, Regionalleiter und aktiver Seniorentennisspieler voll ausgelastet.



Friedrich Gamper (Juror 2 - Ersatz für Alice Rienesl)

Ich wurde am 8. Mai 1941 in Meran, in Südtirol geboren. Interesse am Filmen hatte ich schon als meine Kinder auf die Welt kamen. Das Interesse blieb, aber erst fehlten die finanziellen Mittel wie auch die dafür notwendige Zeit mich diesem Hobby zu widmen. Erst als ich mit dem Musizieren aufhörte begann ich hobbymäßig zu filmen und bin 2018 in den Filmklub Kapfenberg eingetreten. Dort erfuhr ich vom VÖFA-Seminar zur Ausbildung zum Juror. Zu diesem Seminar meldete ich mich an, hauptsächlich um zu erfahren was ich als Autor besser machen kann. Dieses Seminar hat mir sehr gut gefallen und sehr viel gebracht.



Egon Stoiber (Juror 3, Jury-Vorsitz)

Seit 47 Jahren bin ich Mitglied im VÖFA. Als Mitglied im Vorstand im Klub der Kinoamateure Österreichs organisierte ich Themenwettbewerbe, wie zum Beispiel den Moravec Award, die Familiade oder Handwerk im Film. Aktuell bin ich als Vizepräsident, Regionalleiter der Region 2 und Archivar der VÖFA-Filmsammlung tätig. Mein persönliches Ziel ist die nachhaltige Bewahrung der Filme und deren Geschichte des nicht-kommerziellen Films. Deshalb arbeite ich auch ehrenamtlich im Filmarchiv Austria und im Filmmuseum Wien in der Amateurfilmsammlung mit.



Yasemin Habibe Hickl (Jurorin 4, GJ)

Als unabhängige Filmemacherin aus Wien arbeite ich als Regisseurin, Produzentin, Kamerafrau und im Schnitt. Ich realisiere dokumentarische sowie fiktionale Arbeiten mit Schwerpunkt auf gesellschaftlichen Themen, Identität und sozialen Realitäten. 2015 begann ich mit eigenen Kurzfilmprojekten als kreatives Hobby. Aus dieser kontinuierlichen Praxis entwickelte sich über die Jahre eine professionelle Laufbahn. Seit 2021 bin ich als selbstständige Filmemacherin tätig. Parallel zu meiner Tätigkeit im Film arbeite ich beim Fonds Soziales Wien als IT-Projektmanagerin. 2025 war ich erstmals als Jurymitglied bei der VÖFA-Staatsmeisterschaft tätig und brachte dort meine Perspektive als Filmemacherin in die Bewertung ein.



Heinz Martinek (Juror 5)

Nach meiner Pensionierung vor 10 Jahren entdeckte ich das Filmen als Hobby und wurde Mitglied des Vereines Team Buntes Fernsehen in Engerwitzdorf bei Linz. Unter dem Motto „Aus der Region für die Region“ berichten wir seit 20 Jahren über die verschiedensten lokalen Ereignisse auf unserer Homepage und über das örtliche Kabelfernsehen. Um unsere eigenen Beiträge fachkundig beurteilen zu können, ließ ich mich über den VÖFA zum Juror ausbilden und übe diese Aufgabe auch gerne aktiv aus. Dadurch wird mein Erfahrungsschatz immer umfangreicher.



Regina Stoiber (Zusatzjurorin)

Seit mehr als 40 Jahren bin ich Mitglied im VÖFA und zurzeit Schriftführerin im Filmklub Poysdorf. Ich sehe und bespreche sehr gerne Filme und habe auch schon selbst Filmwettbewerbe geplant und durchgeführt. Jetzt helfe ich überall dort mit, wo Unterstützung gebraucht wird. Meine Leistungen für den nichtkommerziellen Film wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen des VÖFA gewürdigt.